

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost-

und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	1 490
----------------	----------------------	-------	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Engl. in die Landwirtschaft	4	4	6
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3. 2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	-	-	28
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Engl. in die Landwirtschaft	66	69	102
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	1	1	1

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.	939	939	1 015
----------------	---	-----	-----	-------

**0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (insbesondere Hilfenpolitik der Bundesregierung/Stärkung des Bleibewillens) .....	554
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung).....	335
3. Informationsarbeit des Aussiedlerbeauftragten in seiner Funktion als Beauftragter für nationale Minderheiten .....	40
4. Sonstiges .....	10
Zusammen .....	939

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 063	1 813	1 694
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Bund der Vertriebenen, Bonn .....	82,00	100,00	920	920	920
	- aus Kap. 0640 Tit. 685 02					

**Projektförderung**

2.	Projektförderung .....			1 143	893	774
<b>Insgesamt</b>	.....			2 063	1 813	1 694
-	Summe Tit. 685 02			2 063	1 813	1 694

**Zu 2.:**

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(23 942)	(27 601)
---------	---	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.

671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	3 665	4 080	4 095
----------------	--------------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

671 15	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern -246	6 050	6 050	6 646
--------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

681 12	Eingliederungshilfen und Unterstützungsleistungen -246	13 632	16 876	27 788
--------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG...	4 909
2. Zuschuss an die Stiftung ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene (einschl. Verwaltungskosten).....	1 573
3. Zuschuss an die Heimkehrerstiftung .....	7 150
Zusammen .....	13 632

Nach § 9 Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sog. Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

684 13	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.) -246	595	595	595
--------	--	-----	-----	-----

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR Haushaltsvermerk	(18 226)	(17 273)
---------	--	----------	----------

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

**0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

684 22	Allgemeine Hilfen	15 178	15 178	18 980
-249				

Verpflichtungsermächtigung.....	10 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	3 000 T€

**Haushaltsvermerk**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Erläuterungen**

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen.....	27,00	27,00	187	187	187
- aus Kap. 0640 Tit. 684 22					

**Projektförderung**

2. Projektförderungen.....			14 991	14 991	14 991
<b>Insgesamt</b> .....			15 178	15 178	15 178
- Summe Tit. 684 22			15 178	15 178	15 178

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

**Zu 2.:**

Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

Darüber hinaus dienen die Mittel auch der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Insbesondere können Ausgaben auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Minderheitenrechts (z. B. Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten) geleistet werden.

896 22	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	3 048	2 095	936
-249				

Verpflichtungsermächtigung.....	300 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	100 T€

**Haushaltsvermerk**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02):

- Erlöse aus der Privatisierung der treuhänderisch gehaltenen bundeseigenen Vermögenswerte sowie auflaufende Rückflussmittel in revolvingierenden Fonds **und sonstige Erstattungen Dritter** können im Rahmen der Zweckbestimmung der Tgr. 02 unmittelbar vor Ort zugunsten der deutschen Minderheiten eingesetzt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 396 T€.

**Titelgruppe 03**

Tgr. 03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)	(48 836)	(49 162)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASSt)	17 640	17 915	17 350

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

**Dort sind vorgesehen:**

Ausgaben insgesamt .....	17 548	17 953	18 807
Eigene Einnahmen .....	92	62	63
Zuwendungsbedarf .....	17 640	18 015	18 744

Erläuterungen

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASSt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.  
Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	17 406	17 406	17 520
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München.....	100,00	100,00	14 187	14 187	14 389
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien .....	99,00	100,00	3 013	3 013	2 958
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
1.3	Amtliches Auskunftsbüro des DRK.....	100,00	100,00	206	206	173
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					

**0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 33 (Titelgruppe 03):

Zusammen.....		17 406	17 406	17 520
- Summe Tit. 684 33		17 406	17 406	17 520

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	13 790	13 841	14 378
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD).....	100,00	100,00	13 790	13 841	14 378
- aus Kap. 0640 Tit. 684 38					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.

In dem Titelsatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.

Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

**Titelgruppe 04**

Tgr. 04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(324)	(363)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	140	150	148
	Haushaltsvermerk			
	Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.			

Erläuterungen

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	181	208	211
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlüHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.

863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	3	5	14
----------------	--	---	---	----

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

**Abschluss des Kapitels 0640**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		
Verwaltungseinnahmen .....	2 500	2 500
Übrige Einnahmen .....	71	74
	2 571	2 574

**Ausgaben**

Personalausgaben .....		
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	939	939
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....		
Schuldendienst .....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	90 340	94 112
Ausgaben für Investitionen .....	3 051	2 100
Besondere Finanzierungsausgaben .....		
	94 330	97 151